

# Grundsatzregeln, die beim Edelmetallerwerb und -besitz zu beachten sind:



TAURUS EDELMETALLE AG

- Persönliche Überlegung, ob man Gold und/oder Silber und in welchem Verhältnis erwerben möchte.
- Gibt es eine geeignete Aufbewahrungsmöglichkeit zu Hause? Eventuell einen Wandtresor. Kann die private Hausratversicherung angepasst werden?
- Die Lagerung des Materials zu Urlaubszeiten an einem anderen Ort (z. B. private Schließfächer).
- Das Bankschließfach schützt zwar vor Diebstahl, aber nicht vor Zugriff Dritter (Bank, Finanzamt und Behörden).
- Die Anschaffung im Rahmen der Privatsphäre, also anonym bis 14.999 Euro möglich.
- Die Stückelung der Goldeinheiten ab z. B. 1/4 Unze (ca. 7,77 gr.) bis max. 500 gr. pro Einheit. Bei Silber 1 Unze (31,10 gr.) bis max. 1.000 gr. Barren.
- Seriösität des Verkäufers, also Sicherstellung der Feinheit und Reinheit des gekauften Edelmetalls.
- Der Goldpreis entsteht aus dem Zusammenspiel fundamentaler Marktdaten wie Angebot von und Nachfrage nach Gold, wird aber auch von Emotionen, von eher kurzfristigen Ereignissen und Spekulationen, wie auch von langfristigen Erwartungen beeinflusst. Seit 1919 wird in London der Goldpreis (derzeit 2x täglich - 10.30 h und 15.00 h - Ortszeit) mittels Goldfixing ermittelt.
- Internetsshops sollten immer vorab auf die Seriösität der Betreiber überprüft werden (Referenzen, Bekanntheit im Markt, seit wann im Markt, Abwicklungsmodalitäten, etc.).
- Erwerb von Gold im Ausland, insbesondere in Touristengebieten, bringt in der Regel keinerlei Vorteile zum Erwerb im Inland. Eventuell sind Einfuhrbestimmungen zu beachten.
- Wenn man selber seine Edelmetalle verkaufen will, gilt es besonders zu vergleichen. S c h n e l l a n k ä u f e r ("Bahnhofsviertel") bieten fast immer die schlechtesten Kurse.
- Beim Kauf gilt, wie überall, der Preisvergleich unter den seriösen Händlern.
- Gold und Silber in Münz- und Barrenform, auch "Bullion Coins" und "Bullion Bars" genannt, haben nichts mit "Münzsammeln" (Numismatik) zu tun. Münzhändler sind in der Regel keine Edelmetallhändler.
- Anlage-Gold hat mindestens die Feinheit 995 oder 999 auf den Barren ab 250 gr. aufgeprägt.
- Die bekanntesten Barren-Hersteller sind Heraeus, Umicore (ehemals Degussa), Emirates Gold. Diese versehen die Barren mit einem eigenen Stempel.
- Fälschungen sind alleine mit dem Auge oder durch Gewichtsprüfung schwer oder überhaupt nicht erkennbar. Hier hilft nur eine externe Analyse.
- Anlage-Gold ist Zahlungsmittel und Mehrwertsteuerfrei. Silbermünzen haben in Deutschland nur 7 % Mehrwertsteueraufschlag. Silberbarren 19 %, da sie als Industriemetall angesehen werden.
- Gold unterliegt momentan nicht der Abgeltungs- und Quellensteuer (Rücksprache mit dem Steuerberater halten).
- Edelmetallhändler die nicht gemäß GWG (Geld-Wäsche-Gesetz) bei Käufen über 15.000 Euro eine Identifizierung durchführen, verhalten sich nicht gesetzeskonform.
- Der Begriff "Spread" bedeutet die Differenz zwischen Ankauf und Verkaufskurs und nicht die Handelsmarge des Händlers.
- Je größer die jeweilige Edelmetallgewichtseinheit ist, desto mehr Edelmetall bekommt man im Verhältnis für sein Geld.

## Allgemeine Fragen



## Gold und Silber

Taurus Edelmetalle AG ♦ Heiligkreuz 15 ♦ Postfach 860 ♦ 9490 Vaduz-Liechtenstein  
Tel. + 423-263 44 44 ♦ Fax + 423-263 44 46

Taurus Edelmetalle AG ♦ vertreten durch Galler / Schuster - strategische Anlagen ♦ DomAquaree ♦ Karl-Liebknecht-Str. 5 ♦ 10178 Berlin ♦ Deutschland  
Tel. + 49 (0) 30-700 140 367 ♦ Fax + 49 (0) 30-700 140 369

♦ www.taurusedelmetalle.com ♦ info@taurusedelmetalle.com ♦

### Wie sind die Gewichtsangaben für Münzen Barren und Nuggets?

Die Feinedelmetall Troy Ounce ist 1 oz.tr. = 31,1034768 gr. gebräuchlicherweise verwendet als:

1 oz (Unze) = 31,1034768 Gramm	24 Karat = 999,99
Bei Nuggets verwendet man den Begriff Grains:	22 Karat = 916
1 gr. (Grain) = 0,06479891 Gramm	21 Karat = 875
	18 Karat = 750
	14 Karat = 583,3
1 Unze = 31,1035 gr.	10 Karat = 417,7
1/2 Unze = 15,5518 gr.	9 Karat = 375
1/4 Unze = 7,7759 gr.	8 Karat = 333,3
1/10 Unze = 3,11035 gr.	

### Wie wird die Echtheit / Reinheit von Goldmünzen ermittelt?

Juweliere oder Pfandhäuser sind erste Anlaufstellen. Hat man Zugriff auf eine digitale Goldwaage, kann man über die Gewichts- und Volumenbestimmung das spezifische Gewicht ermitteln. Dazu wird zunächst die Münze gewogen (2 Stellen hinter dem Komma). Danach stellt man ein kleines mit Wasser gefülltes Gefäß auf die Waage und taucht die Münze an einem Tesafilm befestigt (fest anpressen) ins Wasser. Der gemessene Gewichtszuwachs entspricht dem verdrängten (Wasser-) Volumen. Nun teilt man das Gewicht durch Gewichtszuwachs (G/V) und erhält das spezifische Gewicht der Münze. Ein Gold Philharmoniker (31.1035 gr./19.33 gr.) muss also einen Gewichtszuwachs von 1.61 gr. beim Eintauchen ins Wasser erzeugen. Die zweite Möglichkeit ist die Referenzmessung mit einer identischen Münze, von der man weiß, dass sie echt ist. Dazu benötigt man eine Balkenwaage auf die man beide Münzen legt und ins Gleichgewicht tariert. Taucht man jetzt beide Seiten der Balkenwaage in zwei Wasserbehälter, darf sich keine Änderung in der Gewichtsanzeige ergeben. Falls sich die Waage zu einer Seite neigt, sind die spezifischen Gewichte der beiden Münzen unterschiedlich. Die beschriebenen Verfahren eignen sich für die üblichen Handelsgoldmünzen mit relativ identischer Gitterstruktur. Es gibt antike Goldmünzen mit 500er oder 600er Gold, die eine wesentlich geringere Dichte haben können und mit den obigen Messmethoden nicht zu überprüfen sind.

### Wie reinige ich eine Goldmünze?

...gar nicht. Münzen werden am besten nicht angefasst und in einem Etui oder in einer speziellen Münzfolie aufbewahrt. Für den Sammler gibt es Baumwollhandschuhe und Münzpinzetten. Der Anleger sollte die Münzen möglichst ohne Berührung in einem geeigneten Behälter aufbewahren. Eine Oxidation bei Goldmünzen kommt nur dann vor, wenn sie aus einer Legierung bestehen (z.B. 916/1000), es oxidieren in dem Fall die Legierungsbestandteile, nicht das Gold selbst. Verkratzte Münzen sollte man nicht polieren, es zählt bei Anlagemünzen das Goldgewicht. Bei Silbermünzen kommt es im Lauf der Zeit zur Oxidation.

## Gold und Silber

Man kann diese weitgehend einschränken, wenn man Silber Anlagemünzen wie z. B. den Wiener Silber Philharmoniker in den Original Kunststoffboxen belässt. Silbermünzen sind empfindlich beim Anfassen mit den Fingern. Säuren und Fette auf der Haut können dazu führen, dass an den Berührungstellen sich vor schnell Oxidationsspuren bilden. Das gilt für alle Silbermünzen. Wenn Sie also von der Bank

Ihres Vertrauens 10-Euro Silbergedenkmünzen erhalten haben und diese Ihnen von der freundlichen Dame am Schalter ohne Schutzfolie "ausgehändigt" worden sind, tun Sie gut daran, diese Münzen zu Hause mit einem milden Spülmittel zu "desinfizieren" und anschließend mit einem Mikrofasertuch zu trocknen. Keine Tempo-Taschentücher oder Küchenrollenpapier verwenden, weil selbst diese auf den Münzen leichte Kratzspuren hinterlassen können.

Auf Goldbarren oder Goldmünzen entfällt keine Mehrwertsteuer (MwSt.), da Gold ein reines Edelmetall ist. Silber ist einerseits ein Edelmetall, andererseits aber durch die Verwendung in der Industrie auch als Industriemetal zu sehen. Insofern unterliegt Silber der Mehrwertsteuer. Silbermünzen werden in Deutschland mit 7 % MwSt. besteuert, Silberbarren mit 19 % (volle MwSt.). Insofern gibt es so genannte "Münzbarren",

die ein Gewicht von einem Kilogramm oder mehr haben können, aber als Münzen zählen und daher nur der verminderten MwSt. unterliegen. Zwar müssen bei einem Kauf und Verkauf von Edelmetallen bis zu einem Gesamtwert von 15.000 Euro keine Daten gespeichert werden, dennoch unterliegt ein Spekulationsgewinn in jedem Fall der Einkommensteuer gem. §23 EStG, sofern der Gewinn innerhalb eines Kalenderjahres realisiert wird.

Bullionmünzen sind Anlagemünzen und eigentlich keine Sammlerstücke. Sie wurden geprägt, um Gold oder Silber in kleine handelbare Einheiten verpacken zu können und um die Münze aus Edelmetall einigermaßen fälschungssicher zu machen. Es sind Münzen, die man in kleinen Stückelungen kaufen kann, um im Fall ei-

nes Falles flexibel sein zu können. Ein Kilobarren Silber oder Gold ist schwerer zu verstauen, zu lagern und man müsste ihn zuerst verkaufen, wenn man mit Teilen davon etwas bezahlen möchte. Die Kosten für die Prägung der Münzen bedingen den Aufschlag gegenüber ihrem Pendant in Barrenform.

Im Rahmen der deutschen Gesetzgebung sind Edelmetallverkäufe bis zu 14.999 Euro nicht registrierungspflichtig. Darüber hinaus schreibt die Gesetzgebung eine Registrierung (buchhalterische Aufbewahrung der Anschrift, Personalausweis-Nr.) des Käufers vor. Beim Verkauf ist diese Registrierung unabhängig vom Wert

des verkauften Edelmetalls vorgeschrieben.

### Besteuerung von Gewinnen mit Edelmetallen?

### Was ist eine Bullionmünze / bullion coin?

### Wann werde ich persönlich registriert?